

Ernst Baron Hoyningen Huene
Lelle
Riga, Andreasstr. 3, Qu. 6.

1. Sept./ 26. Aug. 1910

Hochgeehrter Herr von Rennenkampff! ¹

Im Auftrage meiner Frau, die Ihr Geehrtes (*Schreiben*) vom 17^{ten} Aug. d. J. erhalten hat, beehre ich mich, Sie zu ersuchen, uns eine Copie des Testaments von Vetter Woldemar zuzusenden zu wollen, da meine Frau bisher noch keine Copie dieses Documents erhalten hat.

Unsere Adresse ist bis zum 24. /11. Sept. Schierke im Harz im Hotel Arkona Tinterhöhe; vom 18. Sept. d. M. ab sind wir wieder in Riga.

Hochachtungsvoll

Ernst Baron von Hoyningen Huene
Lelle

¹ [Kf.12] Woldemar Edler v. R., Kaiserlich russischer Rittmeister, Direktor der russischen Gesellschaft für Pulverfabrikation, Vorsitzender d. Rennenkampffschen Familienstiftung, Herr auf Konofer

Thales von Konstanz

von Hoyningen Huene

Lelle

Andreasstr. 3, Qu. 6.

1. Sept
18. Sept 1910

11

39

Hochgeachteter Herr von Bremer-Kampff.

Ihre Aufträge meiner Frau die Sie Leichter vom 17^{ten} had d. 2. u. halten hat, be-
weicht mich Sie zu ersuchen was eine Logie des Patentes von Samuel Waldman
zusuchen zu wollen; da meine Frau bisher noch keine Logie dieses Patentes erhalten
hat.

Unsere Abreise ist bis zum $\frac{19}{11}$ Sept Schicksal im Haus Dr. Hotel Laska
und Friseurhotel vom 18. Sept a. H. u. sind wir wieder in Riga

Achtungsvoll

Ernst Baron Hoyningen Huene
Lelle

Riga, Andreasstr. N. 3, 20. IX. 1910

Sehr geehrter Herr von Rennenkampff!

Aus dem Auslande zurückgekehrt, fanden meine Frau und ich hier die Akten Copie vom Testament meines Onkels Woldemar v. Rennenkampff nicht vor.

In der Befürchtung, daß mein Brief vom 9. Sept./23. Sept. d. J. nicht in Ihre Hände gelangt ist, bitte ich Euer Hochwohlgeboren, mir möglichst umgehend eine Copie des Testaments übersenden zu wollen, damit diese Angelegenheit, welche durch Euer Hohes Schreiben vom 7 Aug. das erste Mal an uns herangetreten ist, nicht noch weiter verzögert wird.

Hochachtungsvoll

Ernst Baron Hoyningen Huene
Lelle

Riga Andreasstr. Nr. 20. IX. 1910.

Hochgeachteter Herr von Kamen Kämpff.

Aus dem Auslande zurückgekehrt finden meine Frau
und ich hier die erbetene Kopie vom Testament meines
Onkels Waldemar v. Kamen Kämpff nicht vor, in
der Befürchtung dass mein Brief vom 9. Sept. d. J.
~~der~~ nicht in Ihre Hände gelangt ist, ^{11. Aug.} bitte ich
Ihr Hochwohlgebornen mit möglichst umgehend
eine Kopie des Testaments übersenden zu
wollen, damit diese Angelegenheit, welche erst
durch Ihr hohes Schreiben vom 17. Aug. des d. J.
erst an uns herangeführt ist, nicht noch weiter
verzögert wird.

Hochachtungsvoll

Ernst Baron Kogewicz von Kamen
Sohn

Baron Hoyningen Huene
Lelle

Riga, Andreasstr. N. 3, Qu. 6

28. IX. 1910

Hochgeehrter Herr von Rennenkampff!

Die erbetene Copie des Testaments von unserem Onkel Woldemar haben wir erhalten und sagen Ihnen unseren besten Dank dafür. Die gemäß Absatz III, pt. 3 des Testaments meiner Frau zukommenden 2 Stück Obligationen der St. Petersburger Kreditgesellschaft, bitten wir auf das Conto E. Baron Hoyningen Huene Lelle, bei der Credit Gesellschaft gegenseitigen Credits in Reval einzahlen zu wollen.

Hochachtungsvoll

*Baronin Margarethe Hoyningen Huene,
geb. von Rennenkampff*

Ernst Baron Hoyningen Huene
Lelle

Baron Hoyningen Huene

Lelle

Hof, Andreasstr. 3, Qu. 6.

18. X. 1910

Hochgeehrter Herr von Rennerkamppf.

Die originale Copie des Testaments von unserem Onkel Waldemar habe ich erhalten und sage Ihnen meine besten Dankes dafür. Die gemäß Artikel 10 § 3 des Testaments erwirbt Frau zu Kommenden & Ihre Obligationen der St. Peterburger Kreditgesellschaft als bitten wir auf das Konto & Herrn Hoyningen Huene Lelle, bei der Stelle gewollter gegenseitigen Credits in Ruval Bestreben einziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Baronin Margarethe Hoyningen Huene
geb. von Rennerkamppf.

Herrn Herrn Hoyningen Huene Lelle